

Nro. 32.

PREIS-VERZEICHNISS

ÜBER

MIKROSKOPE

UND

MIKROSKOPISCHE NEBENAPPARATE

DER

OPTISCHEN WERKSTÄTTE

VON

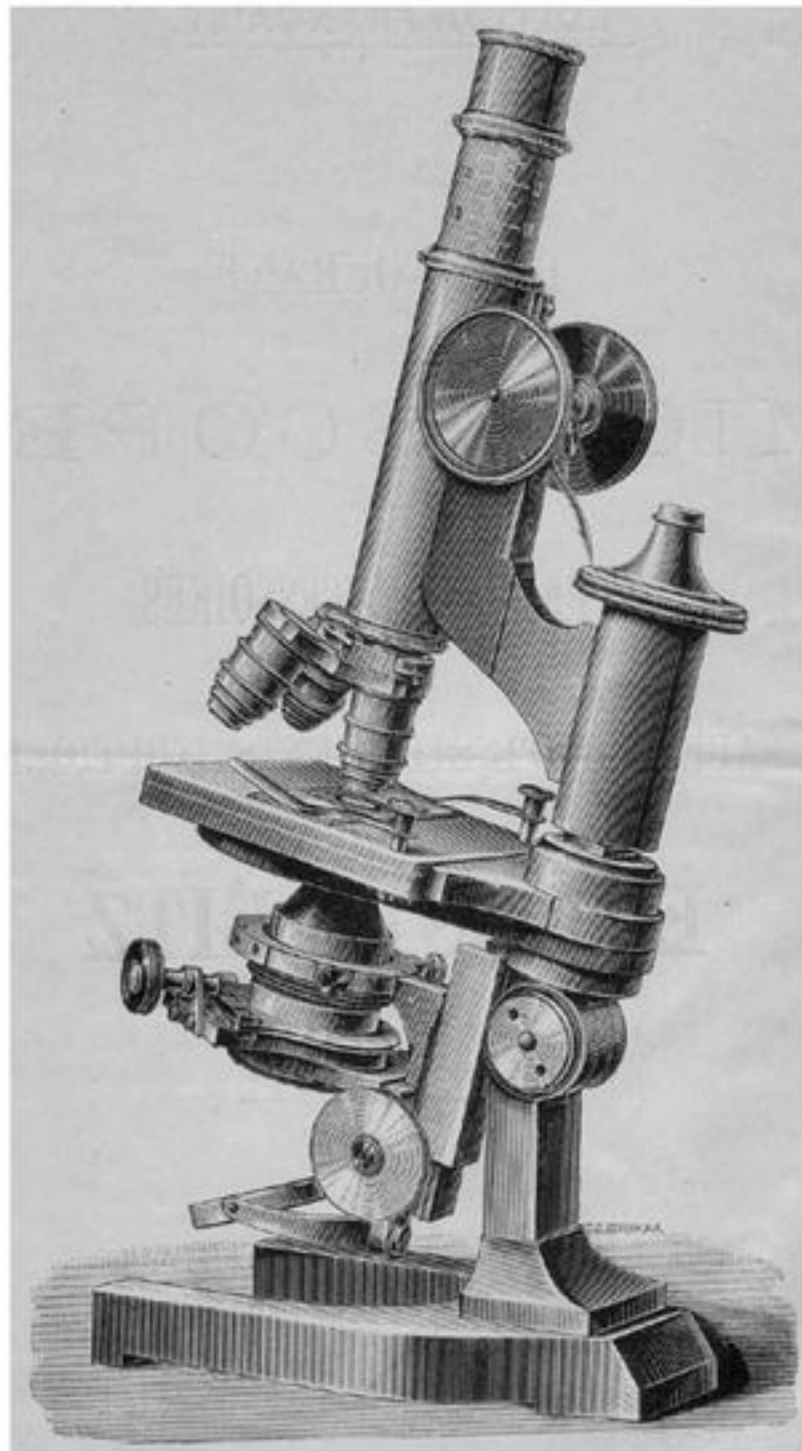
ERNST LEITZ

IN

WETZLAR

1888.

Gegründet von C. Kellner 1850.

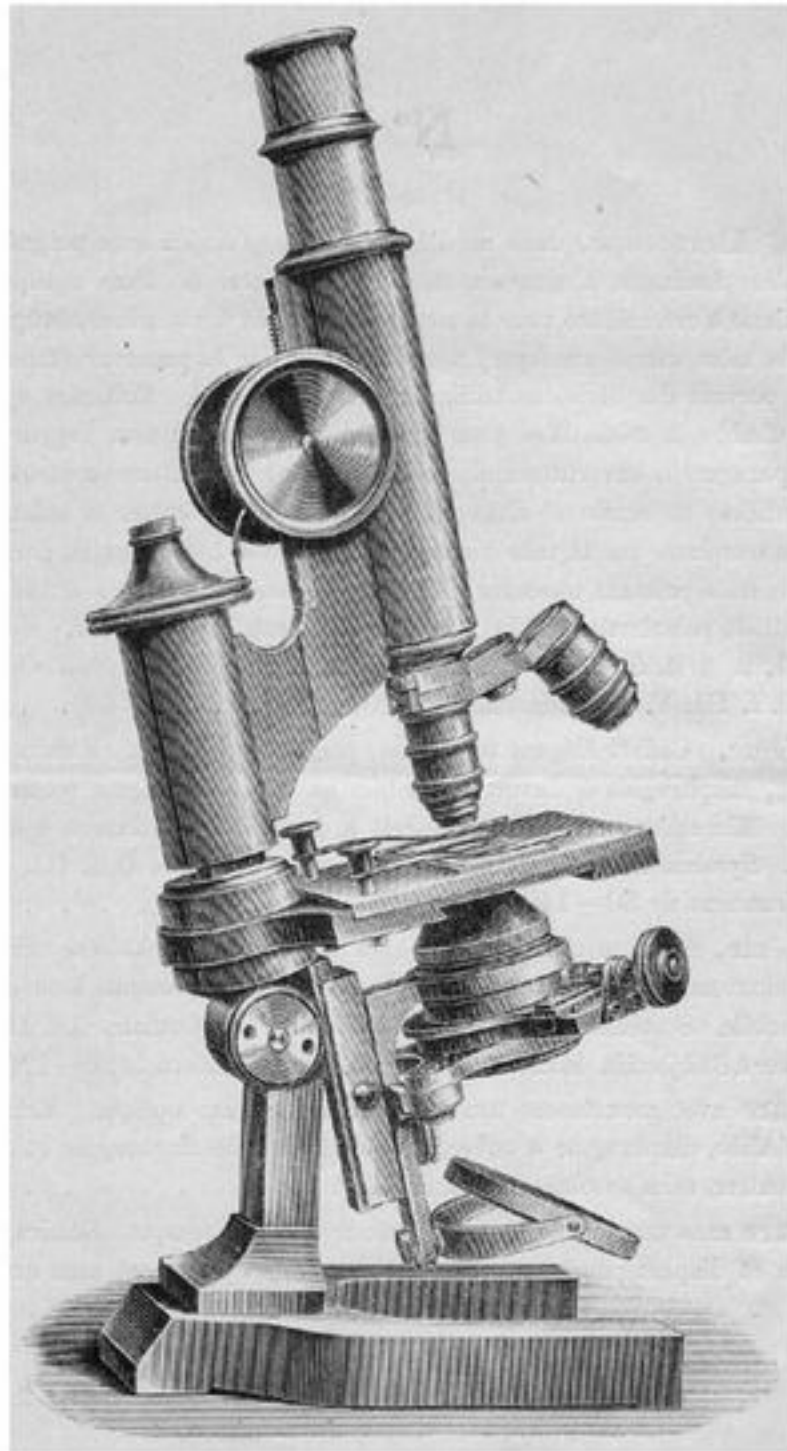


Stativ No. I.
($\frac{1}{2}$ natürliche Grösse.)

No. I.

<i>No.</i>	<i>Mark</i>
<p>1. Grosses Mikroskop in feinem Mahagonikasten, umlegbar, Drehung um die optische Achse, grobe Einstellung durch Zahn und Trieb, feine durch Mikrometerschraube mit Theilung am Kopf, ausziehbarem Tubus mit Millimetertheilung, Beleuchtungsapparat nach Abbe mit Irisblende Zahn und Trieb zum Heben und Senken des ganzen Apparats; das Linsen-System ist centrirbar mit Schlitten und lässt sich bequem herausnehmen, um an seine Stelle die Cylinderblende einzufügen; Revolver für 4 Objective, beweglicher Objectisch zum Abnehmen No. 54. Zeichen-Apparat nach Abbe, Polarisationsapparat No. 49. Ocularmikrometer, Objectivmikrometer, System 1. 2. 3. 4. 5. 6. 7. 8. 9. Oel-Immersion $\frac{1}{12}$ und $\frac{1}{20}$. Ocular 0. I. III. V. Vergrösserungen von 20—2500</p>	1000
<p>2. Dasselbe in feinem Mahagonikasten, Abbe'scher Beleuchtungsapparat mit Irisblende und Cylinderblendung (wie No. 1) Ocularmikrometer, Zeichenapparat, Revolver für 4 Systeme, System 2. 4. 7. Oel-Immersion $\frac{1}{12}$. Ocular 0. I. III. V. Vergrösserungen von 20—1400</p>	510
<p>3. Dasselbe in feinem Mahagonikasten, ohne Drehung mit Abbe'schem Beleuchtungsapparat und Irisblende, System 1. 3. 7. Oel-Immersion $\frac{1}{16}$ Ocular 0. I. III. Revolver für 3 Objective. Ocularmikrometer. Vergrösserungen von 20—1200</p>	460
<p>Stativ mit Drehung um die optische Achse, Abbe'scher Beleuchtungsapparat mit Irisblende und centrirbarer Cylinderblendung ohne Systeme und Oculare</p>	260
<p>Stativ ohne Drehung um die optische Achse mit Abbe'schem Beleuchtungsapparat und Irisblende, ohne Systeme und Oculare</p>	210

Die Mahagonikasten sind mit vernickelter Handhabe versehen.

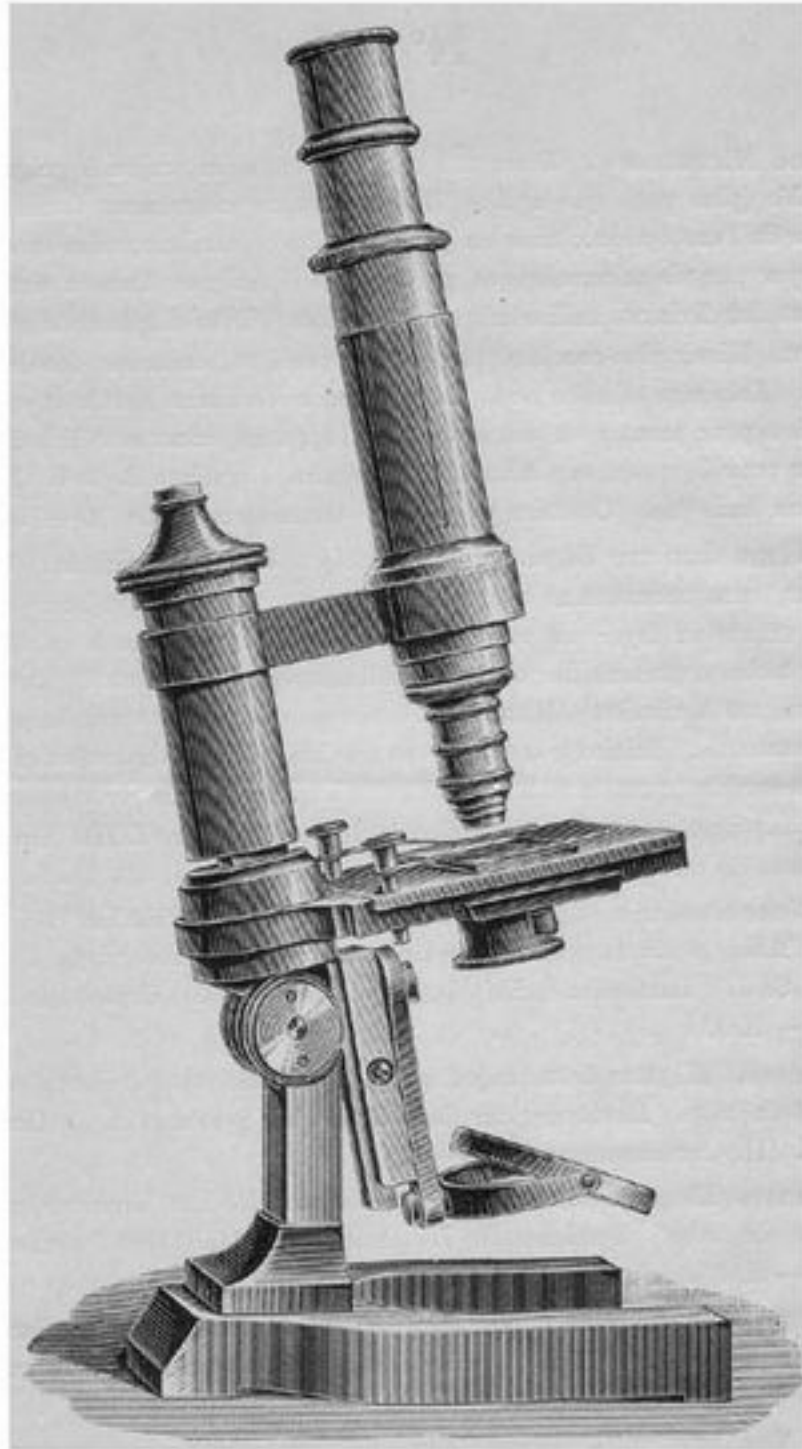


Stativ No. Ia.
($\frac{1}{2}$ natürliche Grösse.)

— 0 —
No. Ia.

<i>No.</i>		<i>Mark</i>
4.	Grosses Mikroskop in seinem Mahagonikasten, (Dimensionen kleiner wie No I) umlegbar, ohne Drehung, grobe Einstellung durch Zahn und Trieb, feine durch Mikrometerfchraube mit Theilung am Kopf, ausziehharem Tubus mit Millimetertheilung, Cylinderblendung mit Schlitten, Spiegel concav und plan, senkrecht nach beiden Seiten verstellbar. Beleuchtungsapparat nach Abbe mit Irisblende, Zahn und Trieb zum Heben und Senken des ganzen Apparats (wie No. I.) Revolver für 3 Systeme, Ocularmikrometer System 2. 4. 7. Oel-Immersion $\frac{1}{12}$. Ocular 0. I. III. Vergrösserung von $\frac{30}{30}$ —1000 . . .	400
5.	Dasselbe in seinem Mahagonikasten, ohne Drehung, umlegbar, grobe Einstellung durch Zahn und Trieb, feine durch Mikrometerfchraube mit Theilung am Kopf, ausziehbarem Tubus mit Millimeter - Theilung, Cylinderblendung mit Schlitten, Spiegel concav und plan, senkrecht nach beiden Seiten verstellbar, Beleuchtungsapparat nach Abbe, ohne Trieb zum Heben und Senken, mit Irisblende. Revolver für 2 Objective. System 3. 7. Oel-Immersion $\frac{1}{12}$ Ocular I III. Vergrösserung von 65—1000	345
6.	Dasselbe in seinem Mahagonikasten, Abbe'scher Beleuchtungsapparat mit Irisblende, (ohne Revolver) System 3. 7. Oel-Immersion $\frac{1}{12}$. Ocular I. III. Vergrösserungen 65—1000	330
7.	Dasselbe in seinem Mahagonikasten ohne getheilten Tubus. Revolver für 2 Objective. System 3. 7. Ocular I. III. Vergrösserung von 65—600	180
8.	Dasselbe in seinem Mahagonikasten ohne getheilten Tubus. System 3. 7. Ocular I. III. Vergrösserungen von 65 - 600	165
	Stativ ohne Drehung um die optische Achse, ohne Systeme und Oculare, Tubusauszug mit Millimetertheilung	115
	Dieses Mikroskop - Stativ kann auch mit Drehung geliefert werden, kostet dann Mk. 30 mehr.	

Die Mahagonikasten sind mit vernickelter Handhabe versehen.



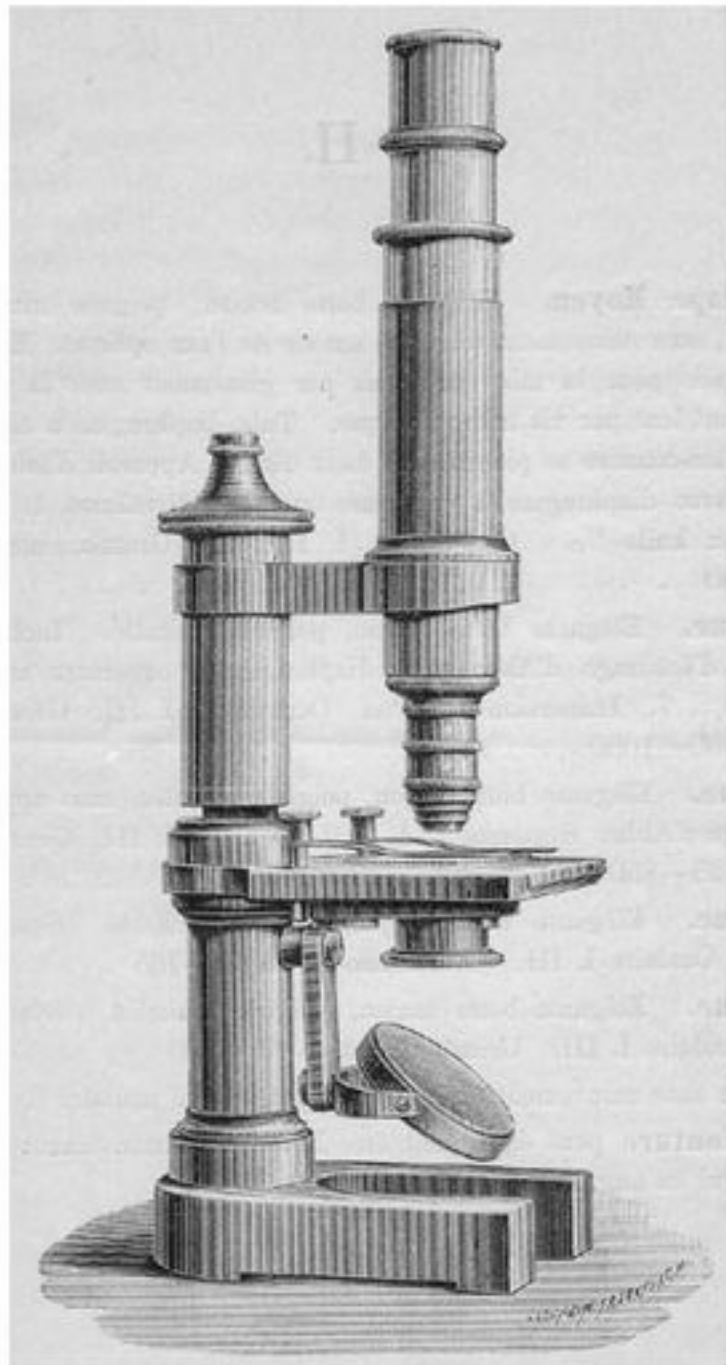
Stativ No. II.
($\frac{1}{2}$ natürliche Grösse.)

No. II.

No.	Mark
9. Mittleres Mikroskop, in seinem Mahagonikasten, ohne Drehung, umlegbar, grobe Einstellung durch Tubuschiebung, feine durch Mikrometerschraube, Cylinderblendung mit Schlitten, Spiegel concav und plan nach beiden Seiten verstellbar, Abbe'scher Beleuchtungsapparat mit Irisblende. System 1. 3. 7. Oel-Immersion $\frac{1}{12}$. Ocular 0. I. III. V. Vergrößerungen von 20—1400	330
10. Dasselbe in seinem Mahagonikasten, umlegbar, Beleuchtungsapparat nach Abbe mit Irisblende. System 3. 7. Oel-Immersion $\frac{1}{12}$. Ocular 0. I. III. Vergrößerungen von 50—1000	310
11. Dasselbe in seinem Mahagonikasten, ohne Abbe'schen Beleuchtungsapparat. System 1. 4. 7. 9. Ocular I. III. Vergrößerungen von 20—800	228
12. Dasselbe in seinem Mahagonikasten. System 3. 6. 8. Ocular I. III. Vergrößerungen von 65—765	185
13. Dasselbe in seinem Mahagonikasten. System 3. 7. Ocular I. III. Vergrößerungen von 65—600	165 145-
Stativ ohne Drehung, ohne Systeme und Oculare	90

Dieses Mikroskop-Stativ kann auch mit Drehung geliefert werden, kostet dann Mk. 30 mehr.

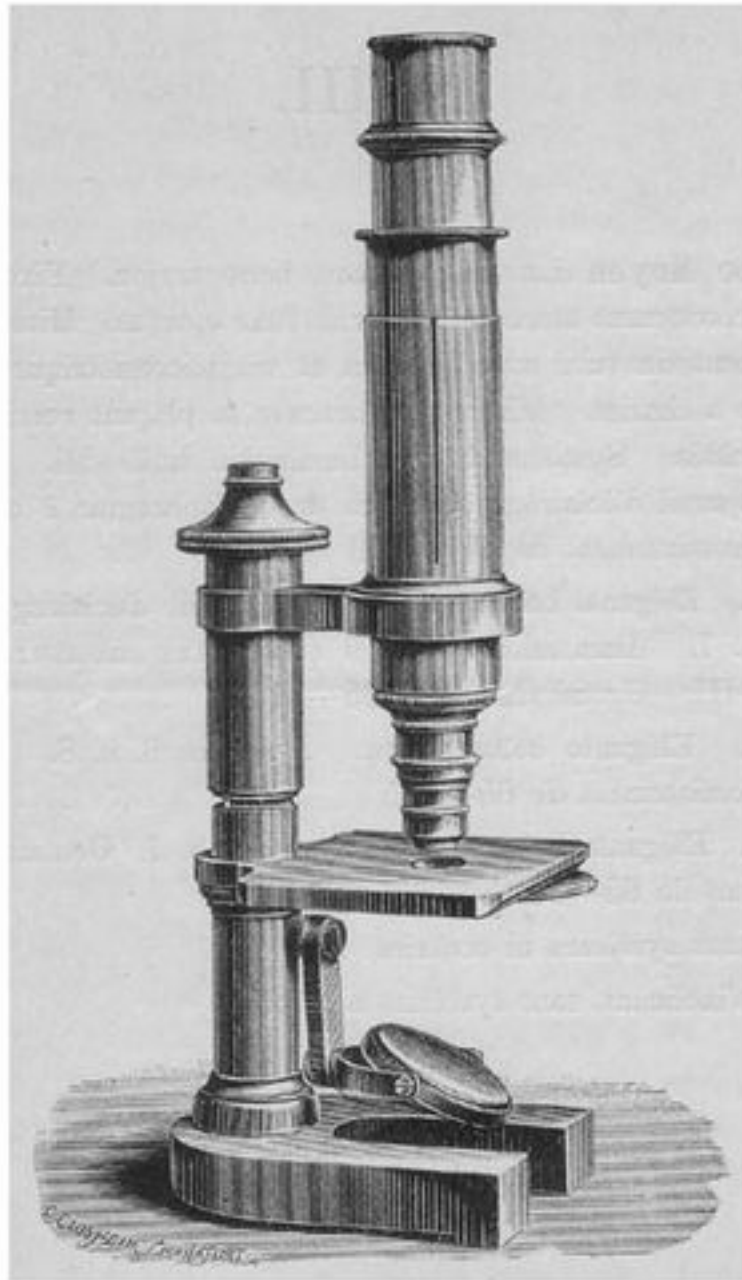
Die Mahagonikasten sind mit vernickelter Handhabe versehen.



Stativ No. III.
($\frac{1}{2}$ natürliche Grösse.)

No. III.

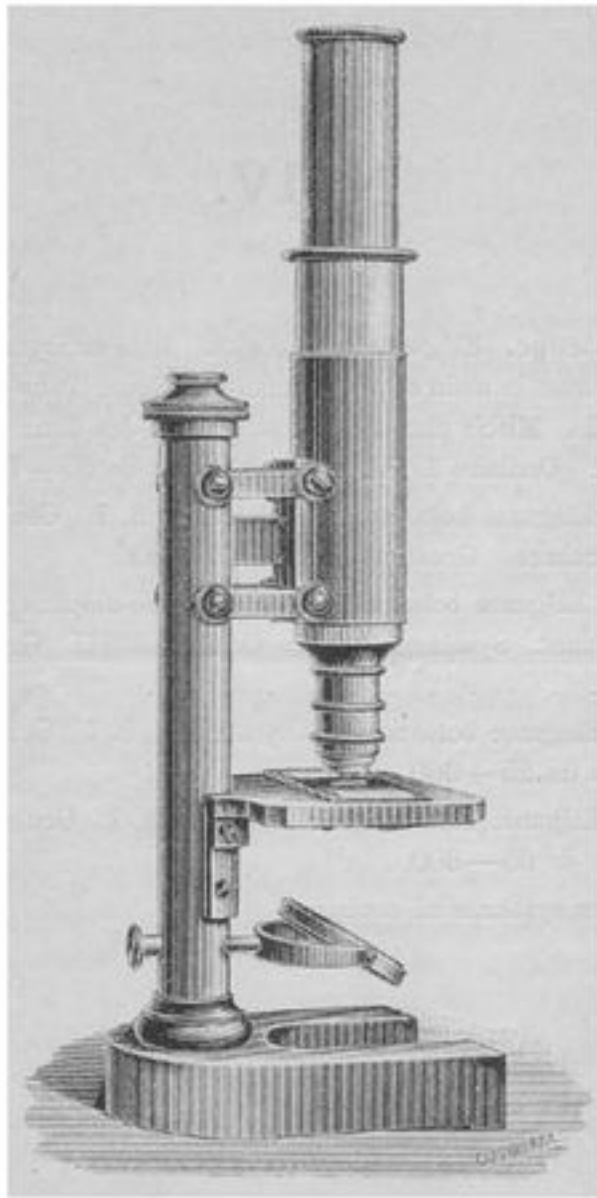
<i>No.</i>		<i>Mark</i>
14.	Mittleres Mikroskop in feinem Mahagonikasten, feststehend, d. h. ohne Drehung um die optische Achse, Einstellung durch Tubuschiebung und Mikrometerschraube, Cylinderblendung mit Schlitten, Spiegel concav und plan, senkrecht nach beiden Seiten verstellbar. System 3. 7. Oel-Immersion $\frac{1}{12}$. Ocular I. III. Einfacher Beleuchtungsapparat mit Irisblende. Vergrößerungen von 65—1000.	220
15.	Dasselbe in feinem Mahagonikasten, ohne Beleuchtungsapparat. System 3. 5. 7. Wasser-Immersion 9 (in fester Fassung). Ocular I. III. Vergrößerungen von 65—915	200
16.	Dasselbe in feinem Mahagonikasten. System 3. 6. 8. Ocular I. III. Vergrößerungen von 65—765	150
17.	Dasselbe in feinem Mahagonikasten. System 3. 7. Ocular I. III. Vergrößerungen von 65—600	110
	Stativ ohne Systeme und Oculare	60
	Stativ umlegbar, ohne Systeme und Oculare	70



Stativ No. IV.
($\frac{1}{2}$ natürliche Grösse.)

No. IV.

<i>No.</i>		<i>Mark</i>
18.	Kleines Mikroskop in feinem Mahagonikasten, Einstellung durch Tubuschiebung und Mikrometerschraube. Cylinderblendung an beweglichem Arm. Spiegel concav und plan, nach beiden Seiten verstellbar. System 3. 0. 8. Ocular I, III. Vergrößerungen von 65—765 . . .	125
19.	Dasselbe in feinem Mahagonikasten. System 3. 7. Ocular I, III. Ocularmikrometer. Vergrößerungen von 65—600	96
20.	Dasselbe in feinem Mahagonikasten ohne Cylinderblendung mit drehbarer Blendscheibe. System 3. 5 7. Ocular I, III. Vergrößerung von 65—600	105
21.	Dasselbe in feinem Mahagonikasten. System 1. 3. 7. Ocular I, III. Vergrößerungen von 25—600	100
22.	Dasselbe in feinem Mahagonikasten. System 3. 7. Ocular I, III. Vergrößerungen von 65—600	85
	Stativ ohne Systeme und Oculare	35



Stativ No. V.
($\frac{1}{2}$ natürliche Grösse.)

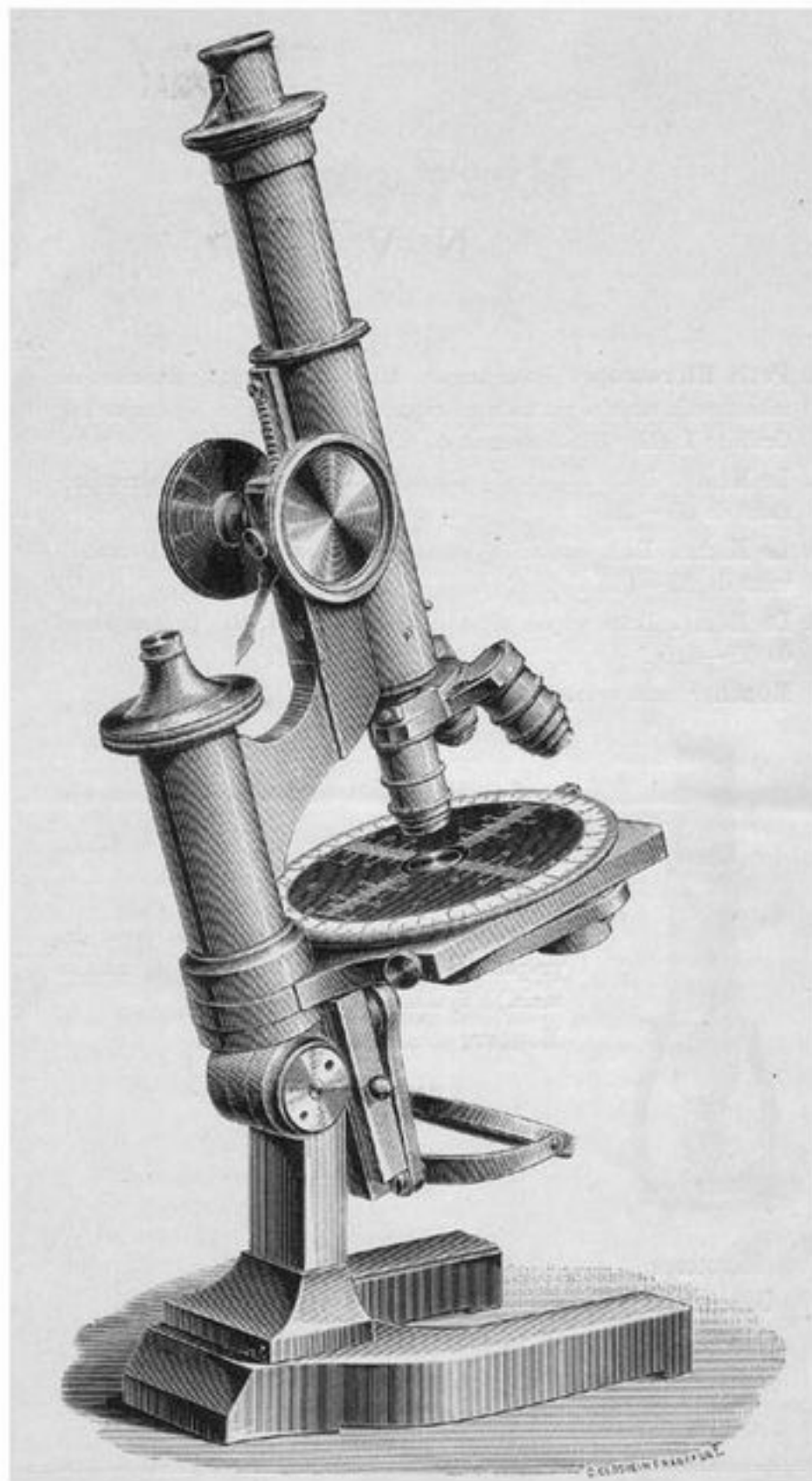
No. V.

<i>No.</i>		<i>Mark</i>
23.	Kleines Mikroskop in Mahagonikasten. Einstellung durch Tubuschiebung und Mikrometerschraube. Spiegel concav. System 3. 7. Ocular I. III. Vergrößerungen von 65—600	70
21.	Dasselbe in Mahagonikasten System 3. 5. Ocular I. III. Vergrößerungen von 65—330	60
25.	Dasselbe in Mahagonikasten. System 1. 3. Ocular I. III. Vergrößerungen von 25—115	55
26.	Dasselbe in Mahagonikasten. System 3 Ocular I. III. Vergrößerungen von 65—115	45
	Stativ ohne Systeme und Oculare	25



27.	Demonstrations-Mikroskop (kann mit eingeklemmtem Präparate von Hand zu Hand gegeben werden) mit System 3. und Ocular I.	30
	Stativ ohne System und Ocular	12

**Demonstrations-
Mikroskop No. 27.**



Mikroskop-Stativ No. I für mineralogische Zwecke.
($\frac{1}{2}$ natürliche Grösse.)

Mikroskope

für mineralogische Untersuchungen.

No. I.

No.		Mark
28.	Grosses Mikroskop in seinem Mahagonikasten, umlegbar, grobe Einstellung durch Zahn und Trieb, feine durch Mikrometerschraube mit Theilung am Kopf, Objecttisch drehbar und centrirtbar mit Theilkreis und Index, Abbe'schem Beleuchtungs-Apparat. Polarisationsapparat mit Theilkreis; der Polarifator wird unter dem Linsen-System des Abbe'schen Beleuchtungs-Apparats an Stelle der Blenden eingefügt, Nonius, Fadenkreuze und Nicols sind genau in der Richtung fixirt, Quarzplatte zum Einschieben in den Tubus, Kalkspatplatte senkrecht zur Achse, in Fassung zum Auslegen zwischen Ocular und Nicol, Revolver für 3 Objective. Ocular 0 mit viertheiliger Quarzplatte, zugleich Fadenkreuz, Ocular I mit Fadenkreuz, Ocular III, System 1. 3. 5. 7. Oel-Immersion $\frac{1}{12}$. Vergrößerungen von 20—1000 .	560
29.	Dasselbe in seinem Mahagonikasten. Abbe'scher Beleuchtungsapparat und Polarisationsapparat wie oben, Ocular 0 mit viertheiliger Quarzplatte, Kalkspatplatte senkrecht zur Achse in Fassung zum Auslegen zwischen Ocular und Analifator, Systeme 1. 3. 7. Ocular I. III. Vergrößerung von 25—600	420

No. II.

30.	Mikroskop mittlerer Grösse, in seinem Mahagonikasten, grobe Einstellung durch Zahn und Trieb, feine durch Mikrometerschraube mit Theilung am Kopf, Objecttisch drehbar und centrirtbar mit Theilung und Index, Polarisationsapparat, Quarz- und Kalkspatplatte. Ocular I mit Fadenkreuz, Ocular III, System 3. 7. Vergrößerungen von 65—600	280
-----	-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	-----

Die Mahagonikasten sind mit vernickelter Handhabe versehen.

Preise der Objectiv-Systeme.

No. der Objective	Äquivalent-Brennweite in Mm.	Numerische Apertur n. Oeffnungswinkel für Luft	Vergrößerung des Objectivs ohne Oculare	Preis Mark
1	47	0,11 (10°)	3,2	15
2	30	0,15 (16°)	5	15
3	17	0,26 (30°)	9	15
4	14	0,45 (54°)	15	25
5	5,8	0,80 (100°)	26	25
6	4,4	0,80 (100°)	34	30
7	3,2	0,85 (110°)	47	30
8	2,5	0,87 (115°)	60	40
*9	2,2	0,87 (120°)	67	70

Wasser - Immersion.

*9	2,1	1,10	72	75
*10	1,7	1,15	88	100

Homogene Oel - Immersion.

$\frac{1}{12}$ "	2,0	1,25	76	100
$\frac{1}{16}$ "	1,6	1,25	94	150
$\frac{1}{20}$ "	1,2	1,25	125	200

Die mit * bezeichneten Systeme haben Correction, welche durch Bewegung der innern Linsen bewirkt wird, es bleibt somit die unterste Linse feststehend.

Die Systeme No. 9 beiderlei Gattung werden auch in fester Fassung geliefert, wodurch sich deren Preis um 12 Mark ermässigt

Apochromatische Objective.

Brennweite in engl. Zoll	Brennweite Mm.	Numerische Apertur	Vergrößerung der Objective ohne Oculare	Preis Mk.
$\frac{2}{3}$	16	0,30	15,5	80
$\frac{1}{6}$	4	0,95	63	150

Homogene Oel - Immersion.

$\frac{1}{12}$	2	1,35	125	300
----------------	---	------	-----	-----

Compensations - Oculare

für die Apochromatischen Objective n. Abbe.

Arbeits-Oculare	4.	8.	12.	18.
Mark	16.	25.	25.	20.

Vergrößerung der apochromatischen Objective und Compensations-Oculare bei 160 Mm. Tubuslänge.

Objective. Mm.	O c u l a r e.			
	4.	8.	12.	18
16	62	125	187	280
4	250	500	750	1125
2	500	1000	1500	2250

Die Preise der Apochromaten stellen sich höher als die der anderen Objective, weil die Zusammensetzung eine viel complicirtere und die Production solcher Linsen eine sehr beschränkte ist.

Vergrößerungen der Objectiv-Systeme

mit Huygens'schen Ocularen bei 160 Mm. Tubuslänge
und 250 Mm. Sehweite.

No. der Objectiv-	O c u l a r e						No. der Objective
	0	I	II	III	IV	V	
1	20	25	30	40	50	60	1
2	30	35	40	65	85	95	2
3	50	65	75	115	150	175	3
4	85	110	125	180	225	250	4
5	140	180	210	330	425	500	5
6	180	235	275	435	555	650	6
7	250	325	380	600	770	900	7
8	320	415	480	765	980	1150	8
9	360	465	540	850	1095	1280	9

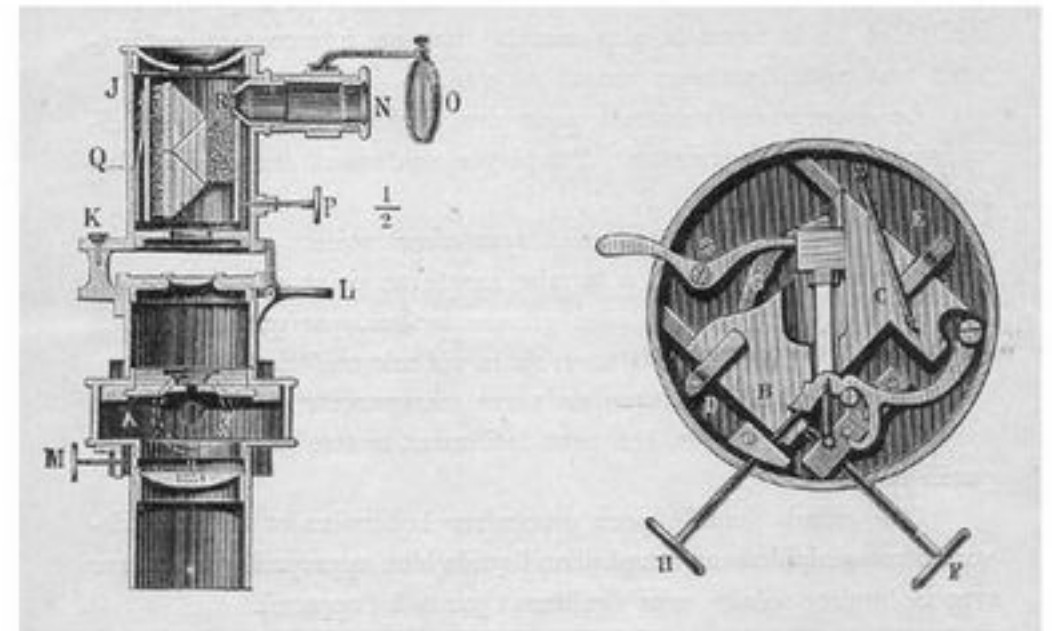
Wasser-Immersion.

9	385	500	580	915	1175	1350	9
10	470	610	710	1120	1435	1680	10

Homogene Oel-Immersion.

$\frac{1}{12}$	400	525	610	1000	1300	1400	$\frac{1}{12}$
$\frac{1}{16}$	500	650	755	1200	1550	1800	$\frac{1}{16}$
$\frac{1}{20}$	665	865	1000	1590	2040	2500	$\frac{1}{20}$

No.		Mark
31.	Oculare (Huygens'sche Construction) 0. I. II III. IV. V. à	5
32.	Mikrometer-Ocular mit eingeschraubtem Zwischenstück, in welchem der Mikrometer gefasst ist, das Augenglas ist zur genauen Einstellung verschiebbar	12
33.	Spectral Ocular (Mikro-Spektroskop) nach Abbe mit Vergleichsprisma, mit seitlichem Tischchen und Beleuchtungs Spiegel	165



Grosser mikrographischer Apparat.

No. 34. Bei dem auf das eleganteste in Mahagoniholz ausgeführten Apparat können alle grösseren umlegbaren Mikroskop-Stativ verwendet werden. Mark

Der Apparat hat einen doppelten Balg, welcher es ermöglicht, die Camera auf eine Länge von circa 2 Meter auszuziehen.

Die Verbindung des Mikroskopes mit der Camera geschieht in bequemer, einfacher und durchaus lichtdichter Weise.

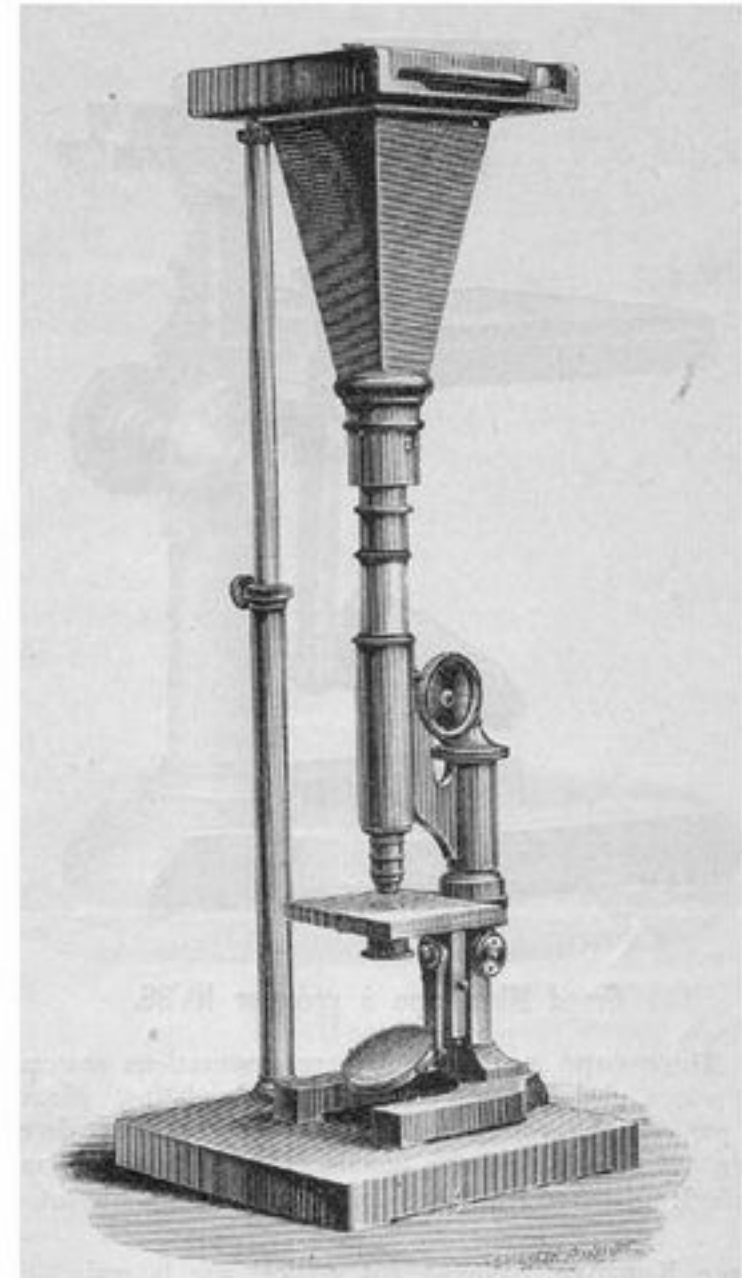
Die Cassette ist für die Plattengrösse 18x24, sowie zum Einlegen kleinerer Platten eingerichtet.

Die grobe Einstellung geschieht mittelst leichter Verschiebung, die feinere durch eine jede Erschütterung ausschliessende und sehr handliche Uebertragung der Mikrometerbewegung.

Durch Anwendung der beigegebenen durchsichtigen Glasplatte und der schwachen Lupe ist alsdann mit Leichtigkeit die feinste Einstellung zu erreichen. Zur besseren Beleuchtung ist eine grosse Sammellinse und zum Arbeiten bei Sonnenlicht ein Lichtfilter, welcher mit geeigneter blauer Flüssigkeit zu füllen ist beigelegt.

Preis der Camera ohne Mikroskop-Stativ 150

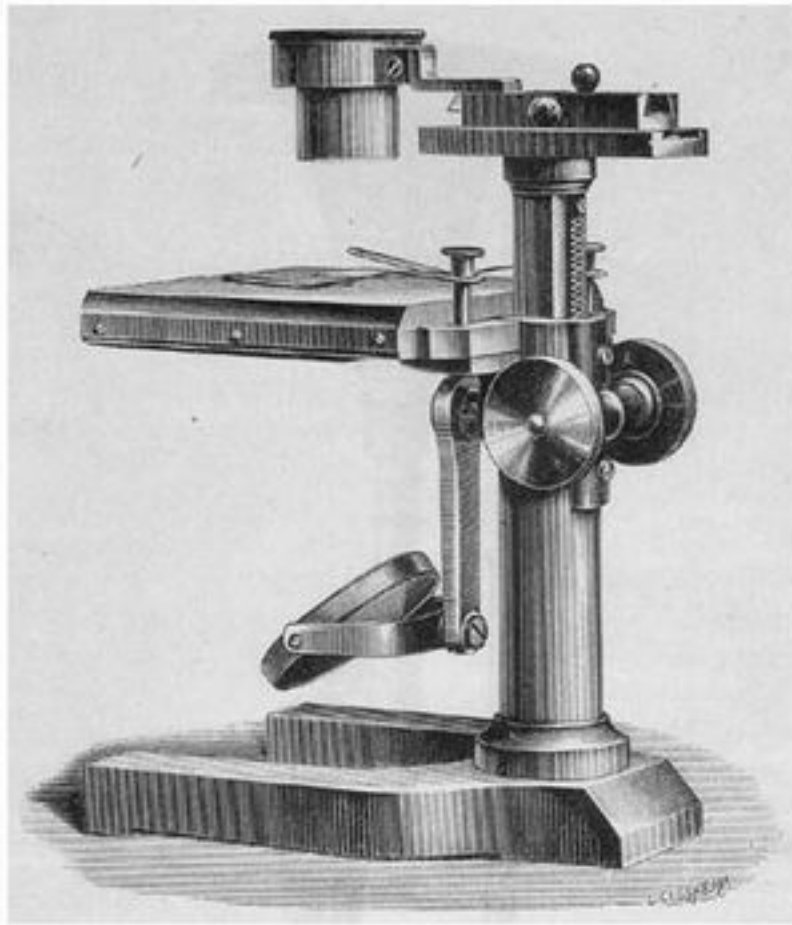
Extra-Cassetten per Stück 15



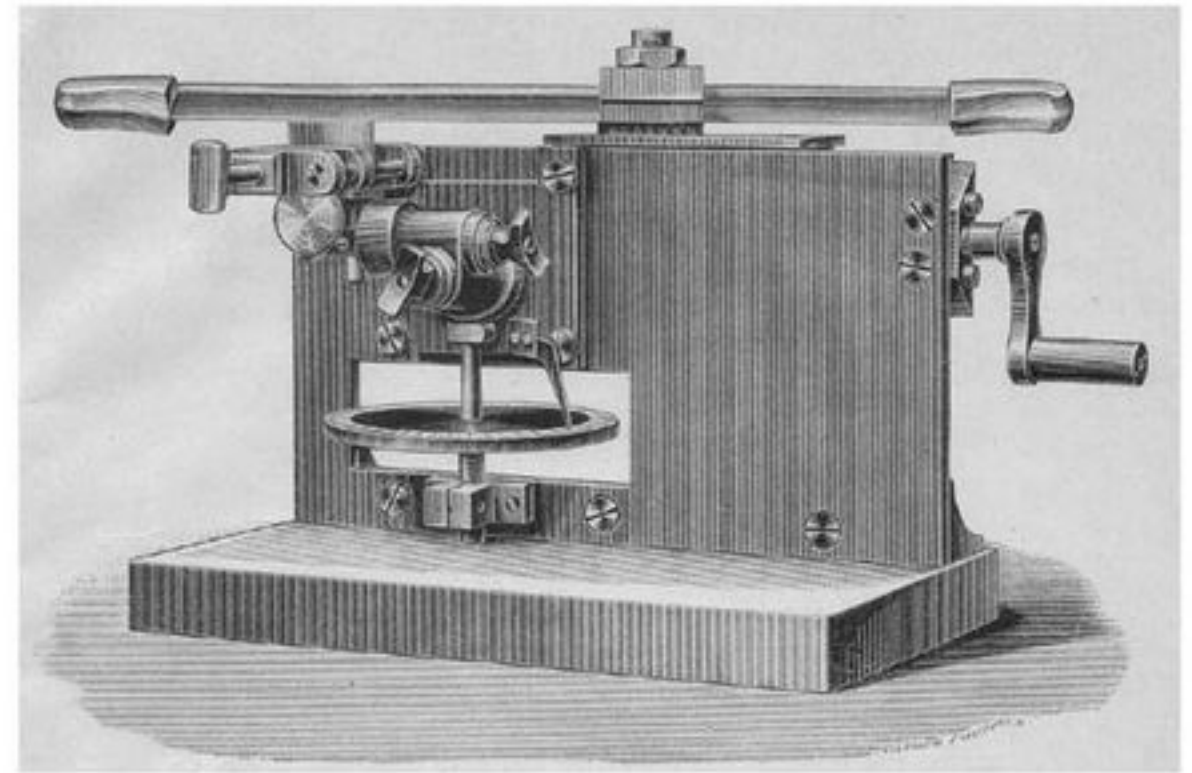
Kleiner mikrographischer Apparat No. 35.

No. 35. Kleiner mikrographischer Apparat, für jedes Mikroskop-Stativ passend, mit trichterförmiger Camera ohne Auszug mit zwei Cassetten. Mark

Controle der groben Einstellung mittelst matter Glasplatte zur feinen Einstellung. Preis der Camera ohne Mikroskop-Stativ 60

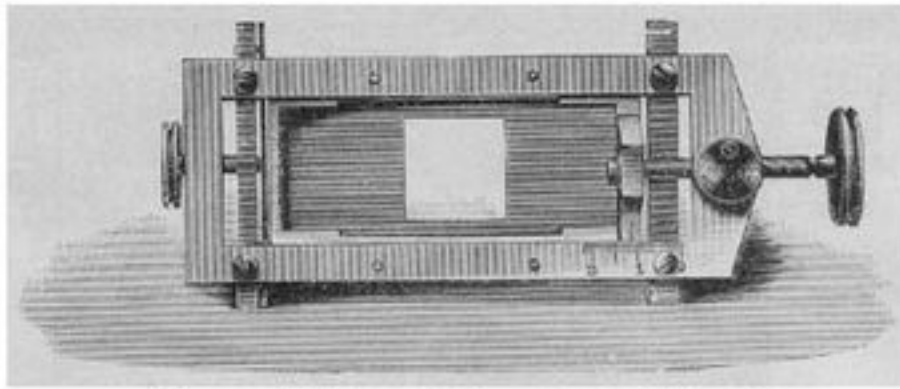


No.	Grosses Präparir-Mikroskop No. 36.	Mark
36.	Grosses Präparir-Mikroskop (für anatomische Zwecke) mit schwerem Hufeisenfuss, grossem Tisch, senkrechter Einstellung durch Zahn und Trieb. Der Lupenträger kann seitlich bewegt und verlängert werden. Beweglicher Plan- und Hohlspiegel. Grosse achromatische Lupe nach Steinheil, 8 maliger Vergrößerung. Doublet mit 20 und 30malige Vergrößerung	80
37.	Dasselbe Stativ mit senkrechter Einstellung durch Schiebung, beweglicher Planspiegel mit 10, 20 und 30 maliger Vergrößerung	50
38.	Einfaches Präparir Mikroskop, Einstellung durch Schiebung, beweglicher Planspiegel mit 10, 20 und 30 maliger Vergrößerung	36
39.	Dasselbe mit 30 maliger Vergrößerung	20
40.	Grosse achromatische Hand-Lupe in Messingfassung nach Steinheil von 24 Mm. Durchmesser, 8 malige Vergrößerung, grosses planes Sehfeld	1'
41.	Achromatische Hand-Lupe in Messingfassung aus zwei Linien von 20 Mm. Durchmesser, 8 malige Vergrößerung	10
42.	Dieselbe von 15 Mm. Durchm. 10 malige Vergrößerung	8
43.	Einfache Hand-Lupe von 15 Mm. Durchmesser, 6 malige Vergrößerung	3
44.	Einfaches Lupen-Stativ mit Kugelgelenken	18
45.	Einfaches Lupen-Stativ ohne Kugelgelenke	12



Support-Mikrotom No. 46.

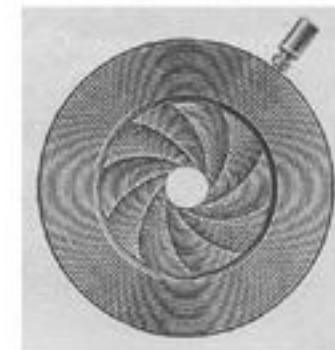
No.	Mikrotom (Support-Mikrotom), das Präparat wird durch einen Schlitten mit getheilter Mikrometerschraube gehoben. Die Verschiebung des Messers geschieht durch die am Support befestigte Kurbelvorrichtung, daher von jeder Handgeschicklichkeit völlig unabhängig, in Mahagonikaßen (H. Altmann, Schulze's Archiv 1881 über histologische Technik)	Mark
46.	Mikrotom (Support-Mikrotom), das Präparat wird durch einen Schlitten mit getheilter Mikrometerschraube gehoben. Die Verschiebung des Messers geschieht durch die am Support befestigte Kurbelvorrichtung, daher von jeder Handgeschicklichkeit völlig unabhängig, in Mahagonikaßen (H. Altmann, Schulze's Archiv 1881 über histologische Technik)	120
47.	Messer zum Mikrotom in Etui	20
48.	G-frier-Apparat zu obigem Mikrotom	20
49.	Mikrotom, einfache Construction, zum Schneiden aus freier Hand	10
50.	Polarisationsapparat mit besonderem Ocular, Nonius und Theilkreis	50
51.	Einfacher Polarisationsapparat, Analyseur über dem Ocular	30
52.	Gyps-Glimmerplättchen, 1 Collection von 8 Stück	9
53.	Heizbarer Objecttisch (nach M. Schulze)	30
54.	Deckglastaster, zur Messung der Dicke der Deckgläschen	10



• Beweglicher Objecttisch No. 55.

No.		Mark
55.	Beweglicher Objecttisch, (Construction nach Prof. C. Cramer in Zürich) zu Mikroskop I, Ia und II passend. Die Bewegung von rechts nach links wird durch eine dreifache Schraube bewirkt, an der Leiste des Schlittens befindet sich eine Theilung zur Controlle der Bewegung. Die Bewegung von vorne nach hinten wird durch Schieben mit freier Hand bewerkstelligt, zur Controlle derselben befindet sich eine Marke an der Seitenleiste, welche am Tisch anliegt. Das Object (engl. Format), passt in eine Coulotte und liegt so nahe an der Oberfläche des Objecttisches, dass die Helligkeit des Abbeischen Beleuchtungs-Apparats keine wesentliche Einbusse erleidet	40
56.	Revolver-Objectivträger für 4 Objective	25
57.	Revolver-Objectivträger für 3 Objective	20
58.	Revolver-Objectivträger für 2 Objective	15
59.	Ocular-Glasmikrometer zum Einlegen, Länge der Theilung 5 Mm. = 100 Theilung	6
60.	Ocular-Glasmikrometer, 5 Mm. = 50 Theilung	5
61.	Objectivmikrometer, 1 Mm. = 100 Theilung, Glastheilung	9
62.	Objectivmikrometer, auf Glas photographirt	3
63.	Ocular-Quadrat-Mikrometer zum Zählen der Blutkörper	5
64.	Zeichenapparat nach Oberhäuser	35
65.	Zeichenapparat nach Abbe	30
66.	Zeichenapparat anderer Construction nach Zeiss, Nachet und nach Robert	20
67.	Beleuchtungsapparat nach Abbe mit Irisblende	60

68.	Einfacher Beleuchtungsapparat mit Irisblende	20
69.	Irisblende	15
70.	Abendcondensor (R. Altmann, Schulze's Archiv 1881)	5
71.	Beleuchtungslinse auf besonderem Stativ, 68 Mm. Durchmesser	30
72.	Dieselbe 41 Mm. Durchmesser	20
73.	Compressorium	10
74.	Objectträger mit concavem Auschliff per Dutzend	5
75.	Objectträger, gewöhnliche Kanten geschliffen per 1/2 Dtz.	—50
76.	Deckgläschen, gewöhnliche Grösse, nach der Dicke sortirt	—50
77.	Deckgläschen in gemischter Dicke, 50 Stück	1
78.	Objectträger mit rundem Auschliff als feuchte Kammer à Stück	2
79.	Mikroskopische Bestecke in Etui von 6—20 Mark.	
80.	Drehscheibe zur Herstellung von Lackringen der Präparate	9
81.	Einzelne Scheerchen, Scalpellen, Pincetten etc.	1—2



Irisblende No. 69.

Bemerkungen.

Sämmtliche Instrumente zeichnen sich durch Eleganz und Solidität der Messingarbeit, sowie durch zweckmässige Construction und genaue Centrirung der einzelnen Theile vortheilhaft aus. Die Objectiv-Systeme haben einen dem Auflösungs- wie dem Begrenzungs-Vermögen Rechnung tragenden Oeffnungswinkel. Die beiden Abberationen sind auf das Sorgfältigste corrigirt, und lassen Lichtstärke, sowie Schärfe und Klarheit der Bilder nichts zu wünschen übrig. Selbst die stärksten Nummern der Systeme besitzen einen verhältnissmässig noch sehr grossen Objectabstand.

Zu den Oel-Immersion-Systemen wird ein Fläschchen eingedicktes Cederöl beigegeben. Immersions-Flüssigkeiten aus andern Bezugsquellen für meine Systeme zu benutzen, ohne dieselbe auf die richtige Berechnungskraft geprüft zu haben, ist nicht zu empfehlen, auf Wunsch wird zur Prüfung der Flüssigkeit ihrer Refraction und Dispersion eine kleine Testflasche mit parallelen Wänden und Crownglasprisma geliefert, zum Preis von Mk. 5. Bei Vergleichung und Prüfung meiner Objective empfehle ich darauf zu achten, dass der Tubus auf 150—170 Mm. ausgezogen ist, da sämmtliche Systeme auf diese Länge justirt sind.

Auf dem Rande der Drehmutter an den Correctionsfassungen sind die Stellungen zu den entsprechenden Deckgläschen mit 0,10, 0,15, 0,20 Mm. bezeichnet und die Zwischenzahlen durch Striche markirt.

Der Tubus der Instrumente, I, Ia, II, III, IV ist ausziehbar und hat das allgemein verbreitete Hartnack'sche Gewinde.

Durch Abschrauben des am Tubus befindlichen Zwischenstücks können auch Systeme mit dem weiten englischen und Zeiss'schen Gewinde (Society-screw) angewendet werden.

Der Abbe'sche Beleuchtungsapparat kann nur an die grösseren Stative I, Ia und II angepasst werden.

Die Instrumente befinden sich in eleganten, verschliessbaren Mahagonikasten. No. I, Ia, II sind mit vernickelten Handhaben versehen, die Systeme in besonderem Leder-Etui, Klemmen, Test-Objecte, sowie Objectträger und Deckgläschen sind für den ersten Gebrauch beigegeben.

Bei Abnahme von vollständigen Instrumenten wird der Mahagonikasten gratis beigegeben, werden nur Stative verlangt, so wird der Kasten zum Selbstkostenpreis berechnet.

1	Mahagonikasten für ein Mikroskop,	Stativ I,	kostet Mk. 25.
1	"	" " " " " " Ia u. II.	" " 15.
1	"	" " " " " " III u. IV,	" " 8.
1	"	" " " " " " V,	" " 5.

Durch bedeutende Vergrösserung meiner Werkstätte bin ich in der Lage, alle Aufträge sogleich, oder eine Woche nach Empfang zu erledigen.

Die Preise verstehen sich gegen Baarzahlung franco Wetzlar ohne Abzug in Cassa oder Wechsel.

